



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 15.07.1963

Durchführungsbestimmungen zu den Richtlinien für verwaltungseigene Prüfungen im Vermessungs- und Katasterdienst RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 15. 7. 1963 - Z C I - 2310

Durchführungsbestimmungen zu den Richtlinien für verwaltungseigene Prüfungen im Vermessungs- und Katasterdienst RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 15. 7. 1963 - Z C I - 2310

1

Zur Durchführung des Tarifvertrages über die Richtlinien für verwaltungseigene Prüfungen in einem Lehrberuf nach Lohngruppe VI Nr. 2 v. 12. 12. 1961 und des Tarifvertrages über die Richtlinien für verwaltungseigene Prüfungen der Messgehilfen v. 20. 9. 1962 wird für den Vermessungs- und Katasterdienst des Landes folgendes bestimmt:

a) Die Zuständigkeiten nach **Anlage 2, Teil I** Nr. 10 Abs. 2 Nr. 2 d. Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers v. 23. 6. 1961 (SMBl. NRW. 20314) werden für die verwaltungseigenen Prüfungen in den Lehrberufen: Drucker, Schriftsetzer und Reproduktionsphotograph dem Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen übertragen.

b) Die Zuständigkeiten nach **Anlage 2, Teil II** Nr. 5 Buchst. B Nr. I d. Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers v. 23. 6. 1961 (SMBl. NRW. 20314) werden für die verwaltungseigenen Prüfungen der Messgehilfen den Bezirksregierungen und dem Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen übertragen.

2

Im Übrigen bemerke ich zu den Richtlinien für verwaltungseigene Prüfungen der Messgehilfen folgendes:

- a) Die Prüfung soll den Erfordernissen der Praxis entsprechen. Es sollen daher keine übertriebenen Anforderungen in Bezug auf theoretische Kenntnisse gestellt werden. Dagegen ist besonderer Wert auf die praktischen Leistungen und die Geschicklichkeit des Bewerbers zu legen. Die praktische Prüfung soll möglichst im Rahmen einer hierfür geeigneten dienstlichen Arbeit stattfinden.
- b) Messgehilfen, die sich bereits in der Lohngruppe VI Nr. 3 befinden, brauchen die verwaltungseigene Prüfung nicht mehr abzulegen.

<![if !supportLineBreakNewLine]>
<![endif]>

MBI. NRW 1963 S. 1414

<![if !supportLineBreakNewLine]>
<![endif]>

Anlage 2, Teil I, Nr. 10, Abs. 2 Nr. 2 d. RdErl. v. 23. 6. 1961 (SMBI. NRW. 20314) entspricht Abschn. B, Nr. 2 d. Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers v. 27. 4. 1962 ([MBI. NRW. 1962 S. 890](#))

Anlage 2, Teil II, Nr. 5 Buchst. B Nr. I d. RdErl. v. 23. 6. 1961 (SMBI. NRW. 20314) entspricht Abschn. B Nr. I d. Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers v. 14. 12. 1962 ([MBI. NRW. 1963 S. 44](#))